

RS Vwgh 1989/6/13 89/11/0037

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.06.1989

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

40/01 Verwaltungsverfahren

62 Arbeitsmarktverwaltung

68/02 Sonstiges Sozialrecht

Norm

AVG §§6;

AVG §63 Abs5;

AVG §66 Abs4;

IESG §1 Abs1;

IESG §6 Abs1;

VwRallg;

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie VwGH Erkenntnis 1989/04/18 88/11/0268 1

Stammrechtssatz

Wurde der Antrag auf Insolvenz-Ausfallgeld nach Ablauf der Frist gemäß § 6 Abs 1 erster Satz IESG, jedoch vor Beginn des neuerlichen Fristenlaufes gemäß § 6 Abs 1 zweiter Satz IESG gestellt, ist er nicht als verspätet gestellt zu behandeln, wenn die neuerliche Frist im Zeitpunkt der Erlassung des (Berufungsbescheides) Bescheides wenigstens begonnen hatte (Hinweis E 13.9.1983, 82/11/0098, VwSlg 11127 A/1983).

Schlagworte

Anzuwendendes Recht Maßgebende Rechtslage VwRallg2 Maßgebende Rechtslage maßgebender Sachverhalt

Maßgebende Rechtslage maßgebender Sachverhalt Beachtung einer Änderung der Rechtslage sowie neuer Tatsachen und Beweise Rechtsgrundsätze Fristen VwRallg6/5

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1989:1989110037.X02

Im RIS seit

11.07.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at